

DRITTER FASTENSONNTAG

Zum Eingang VII



- cu-li me- i sem- per ad Dó-
 Meine Augen beständig auf den

mi- num, qui- a ipse evél-
 HERRN (schauen sie), denn er selbst reißt

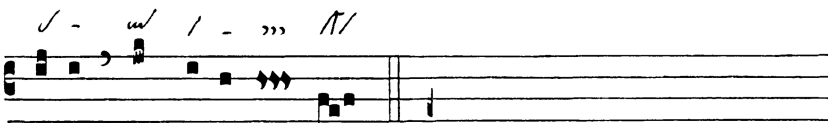
let de lá-que- o pedes me- os : réspi- ce in
 aus der Schlinge meine Füße. Blicke auf

me, et mi-se-ré- re me- i, quóni- am ú-
 mich und erbarme dich meiner, denn ein-

ni- cus et pau- per sum e- go. Ps. Ad te Dómi-
 sam und arm bin ich. (Ps 25,15.16) Zu dir, o HERR,



ne levávi ánimam me- am : De- us me- us, in te con-
erhebe ich meine Seele, mein Gott, auf dich vertraue ich.



fí-do, non e-rubé- scam.
Dass ich doch nicht zuschanden werde! (Ps 25,1.2a)

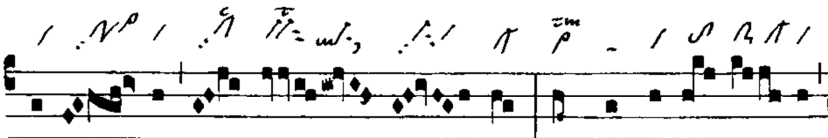
oder:



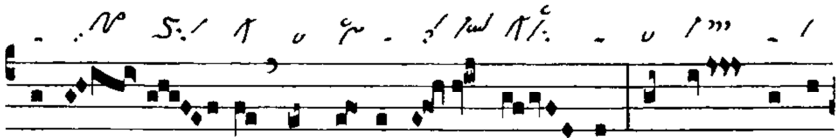
IN. III **U**M sancti- fi- cá- tus fú- e-ro in vo- bis,
Wenn ich geheiligt bin in euch,



congregá-bo vos de u-nivér- sis ter- ris : et effún- dam
sammle ich euch aus allen Ländern. Und ich gieße



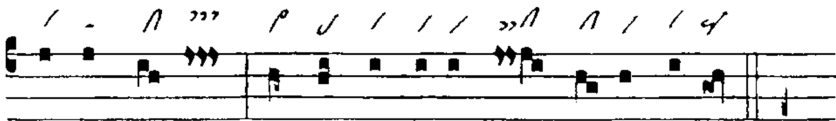
super vos a- quam mun- dam, et munda-bí-mi- ni
über euch reines Wasser, und ihr werdet gereinigt



ab ó-mni-bus inqui-naméntis ve-stris: et da-bo vo-
von allen euren Unreinheiten. Und ich gebe euch

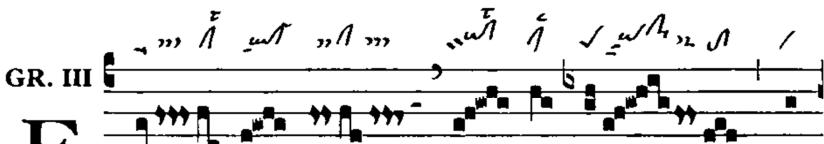


bis spí-ri-tum no-vum. *Ps.* Be-ne-dí-cam Dóminum in om-
einen neuen Geist. (Ez 36,23-26) Allezeit will ich den HERRN lobpreisen,

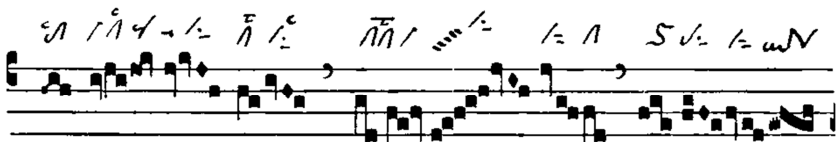


ni tempó-re: semper laus e-ius in o-re me-o.
sein Lob sei stets in meinem Mund! (*Ps* 34,2)

Graduale



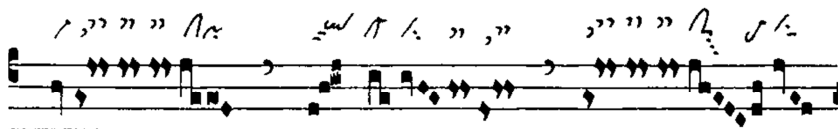
E X-súr-ge Dó-mi-ne, non
Erhebe dich, HERR, nicht



prae-vá-le-at ho-
soll der Stärkere sein der Mensch.

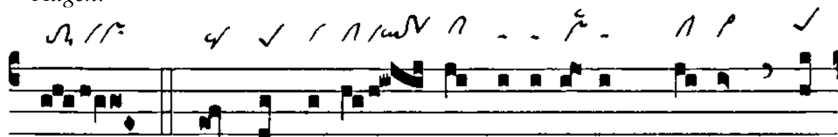


mo : iu-di- cén- tur gen- tes in conspé-
Gerichtet werden sollen die Völker unter deinen



ctu tu- o.

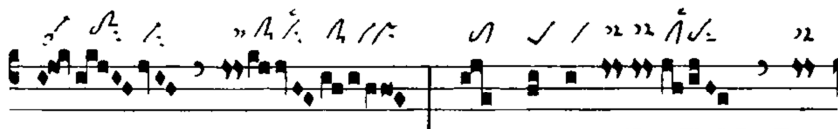
Augen.



∇. In convertén- do in-imí-cum me- um re-
Weil du bringst meine Feinde zum



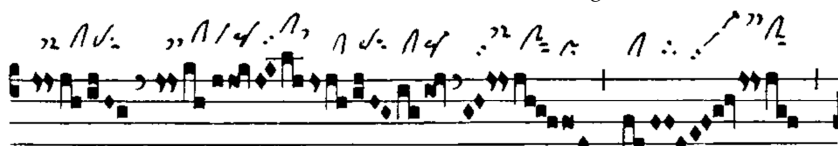
trór- sum, in-firmabúntur, et per- í-
Zurückweichen, werden sie schwach und vergehen



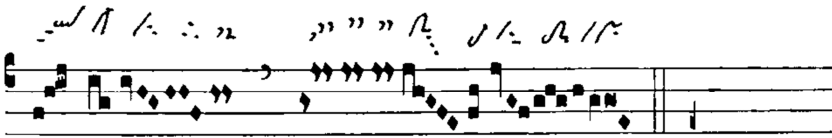
bunt

a fá-ci-e

vor deinem Angesicht. (Ps 9,20.4)

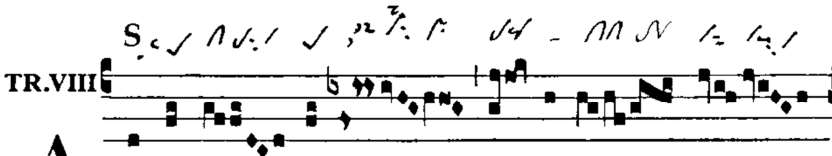


tu-



a.

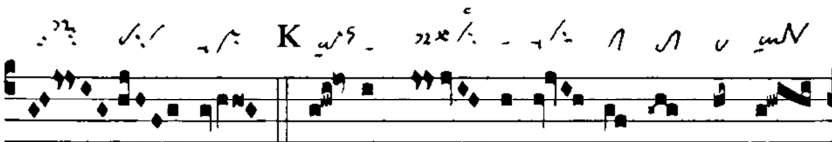
Tractus



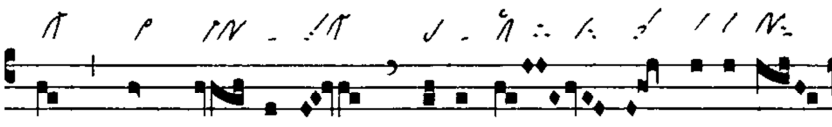
A D te le- vávi ó- cu-los me-
 Zu dir erhebe ich meine Augen,



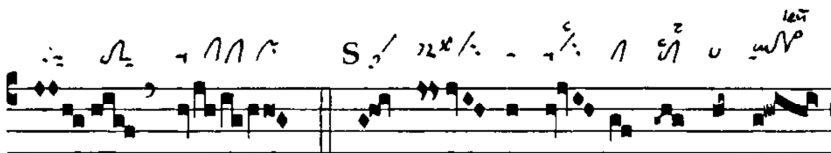
os, qui há- bi- tas in cae-
 der du wohnst in den Himmeln.



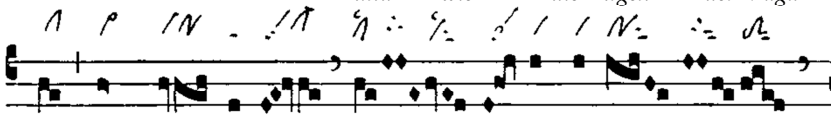
lis. \forall . Ec-ce sic- ut ó- cu- li servó-
 Siehe, wie die Augen der Knechte



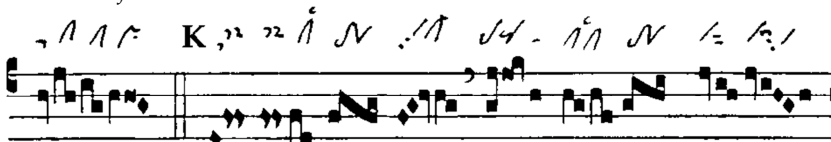
rum in má- ni-bus domi-nó- rum su- ó-rum :
 auf die Hände ihrer Herren,



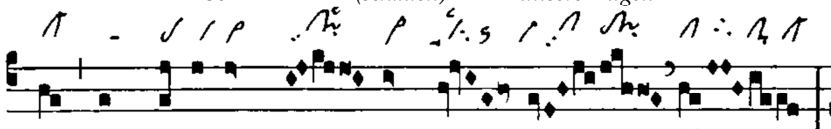
¶. Et sic- ut ó- cu- li ancíl-
und wie die Augen der Magd



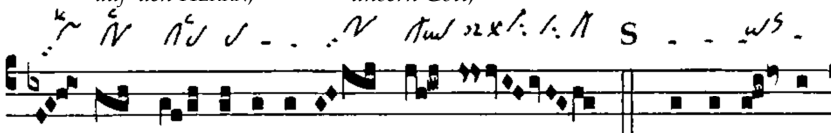
lae in má- ni-bus dó- mi-nae su- ae :
auf die Hände ihrer Herrin:



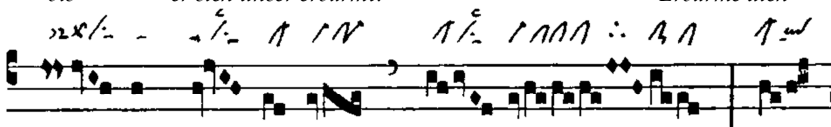
¶. I- ta ó- cu- li no-
So (schauen) unsere Augen



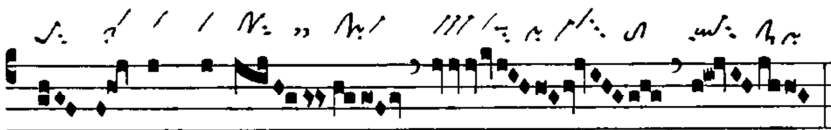
stri ad Dóminum De- um no- strum,
auf den HERRN, unsern Gott,



do- nec mi- se-re- á-tur no- bis. ¶. Mi-se-ré- re
bis er sich unser erbarmt. Erbarme dich



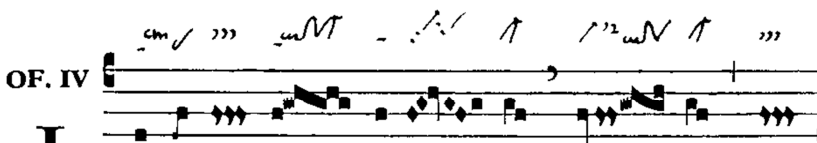
no- bis Dó- mi- ne, mi-
unser, HERR er-



se- ré- re no-bis.

barme dich unser. (Ps 123,1-3)

Zur Gabenbereitung



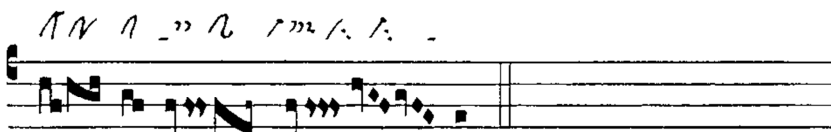
Ustí- ti- ae Dómi- ni re- ctae, lae-
Die Weisungen des HERRN sind richtig, sie



ti- fi-cántes cor- da, * et dul-ci- ó- ra su-
erfreuen das Herz; und süßer sind sie als



per mel et fa- vum : nam et servus tu- us cu-
Honig und Waben. Ja, auch dein Knecht



stó- di- et e- a.
bewahrt sie. (Ps 19,9+11-12)

Zur Kommunion



P

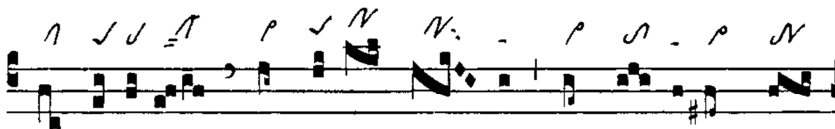
Asser invé-nit si-bi domum, et turtur ni-dum, u-bi
Der Sperling findet für sich ein Haus und die Taube ein Nest, wo



repó-nat pul-los su-os : *altá-ri-a tu-a Dómi-ne
sie niedersetzt ihre Jungen: Deine Altäre, HERR



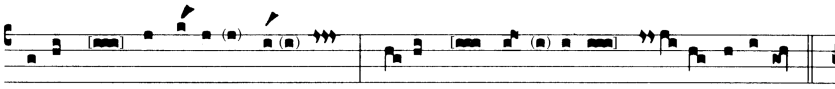
virtú-tum, Rex me-us, et De-us me-us : be-á-ti
der Scharen, mein König und mein Gott. Selig,



qui há-bi-tant in domo tu-a, in saé-cu-lum saé-
die wohnen in deinem Haus, von Ewigkeit zu Ewig-



cu-li lau-dábunt te.
keit loben sie dich. (Ps 84,4-5)



1. Quam di[lécta tabernácula tua, Dó]mi'ne vir'tutum.

Wie liebenswert ist deine Wohnung, du HERR der Scharen!

Concu[píscit et déficit ánima mēa in á]tria Dómini.

Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach den Höfen des HERRN. (Ps 84,2-3a)

*** Altária tua.**

2. Protéc[tor nos]ter 'aspice, 'Deus,

O Gott, sieh her auf unseren Schild,

et ré[spice in fáci]em Christi tui. *Ant.* Passer.

schau auf das Antlitz deines Gesalbten. (Ps 84,10)

3. Quia [mélior] est 'dies 'una

Ja, ein einziger Tag in deinen Höfen

in á[triis tuis] super mília. * Altária tua.

ist besser als tausend andere. (Ps 84,11a)

Wenn das Evangelium von der Samariterin gelesen wurde (Lesejahr A):

CO. V

Q UI bí-be-rit aquam, quam e-go do, dí-cit Dó-

„Wer trinkt Wasser, das ich gebe“, spricht der HERR

mi-nus Sama-ri-tá-næ, * fi-et in e- o fons aquæ sa-li-

zur Samariterin, „es wird ihm zum Quell von Wasser, das sprudelt



1. Hauri[étis aquas] in 'gaudio
Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude
de [fónti]bus sa'lutis. * Fiet in eo.
aus den Quellen des Heils. (Jes 12,3)
2. Et di[cétis in die illa: Confitémi]ni 'Domino
An jenem Tag werdet ihr sagen: Dankt dem HERRN!
et in[vocáte] nomen 'eius. **Ant.** Qui bíberit.
Ruft seinen Namen an! (Jes 12,4ab)
3. Notas [fácite in pópulis adinventi]ones 'eius;
Macht bekannt seine Taten unter den Völkern,
memen[tóte quóniam excélsus est] nomen 'eius. * Fiet in eo.
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben! (Jes 12,4cd)

Vers aus dem NT:

1. Omnis [qui bíberit] ex 'aqua
Wer von diesem Wasser trinkt,
[hac] sítiet 'iterum. **Ant.** Qui bíberit.
wird wieder Durst bekommen. (Joh 4,13)
2. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spirítu]i 'Sancto.
Sicut [erat in princípio, et nunc,] et 'semper,
et in [sécula saecu]lórum. 'Amen. * Fiet in eo.

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.